

Junge Geflüchtete aus der Ukraine Rechtliche Grundlagen für die Jugendsozialarbeit

18.10.2022

Konzept Sie beraten junge Geflüchtete aus der Ukraine in den Bezügen der Jugendsozialarbeit. In Ihrer Praxis tauchen immer wieder Fragen zum Leistungsbezug oder Wohnen, zu Arbeit, Bildung oder zu den Regelungen für Drittstaatsangehörige auf. Sie wünschen sich einen guten Überblick über die aktuell gültigen Regelungen.

Ziel Sie finden Orientierung in den rechtlichen Grundlagen für die Arbeit mit jungen Geflüchteten aus der Ukraine und kennen die aktuellen rechtlichen Vorgaben. Ein Austausch über aktuelle Probleme hilft Fragestellungen besser einzuordnen. So können Sie in der Praxis kompetent beraten. Auch (kurze) Einzelfragen werden geklärt.

Zielgruppe Fachkräfte aus allen Arbeitsfeldern der Jugendsozialarbeit, die mit jungen Geflüchteten aus der Ukraine arbeiten

- Inhalt**
- Einreise und visumsfreier Aufenthalt
 - Aufenthalt ohne Aufenthaltstitel
 - Aufenthalt gemäß § 24 AufenthG
 - Verteilung und Wohnen
 - Leistungen
 - Arbeiten und Bildung
 - Verhältnis zum Asylverfahren
 - Drittstaatler*innen

Referierende Maria Kalin, Rechtsanwältin, Ulm

Leitung Elisabeth Meßner, Fortbildungsreferentin ejsa Bayern e.V.

Zeitraumen 18.10.2022
9:00 – 12:00 Uhr

Ort online

Die Fortbildung findet als Videokonferenz via Zoom statt. Sie benötigen einen PC/Notebook mit stabilem Internetzugang, Kamera und Mikrofon.

Kosten Teilnahmegebühren
Teilnehmerbeitrag 65,00 Euro
Nichtmitglieder 75,00 Euro

Wir bitten Sie, die Teilnahmegebühr zu überweisen, sobald Sie von uns eine Rechnung erhalten haben.

Anmeldung Bitte melden Sie sich bis **04.10.2022** online an unter www.ejsa-bayern.de/fortbildung

